

Lindner in Wiesbaden: Debatte über Jobs und Innovation am Marktplatz!

Christian Lindner spricht am 31. Januar 2025 in Wiesbaden über Wirtschaftsthemen. Eintritt frei, Marktplatz 12:30 Uhr.



Am 31. Januar 2025 wird Christian Lindner, der Spitzenkandidat der FDP, auf dem Marktplatz in Wiesbaden sprechen. Laut **Wiesbaden lebt** beginnt die Veranstaltung um 12:30 Uhr und der Eintritt ist frei. Die FDP nutzt diese Plattform, um ihre zentralen Themen zur Konjunkturbelebung, Arbeitsplatzsicherung, solide Haushalte und weniger Bevormundung anzusprechen. Das Ziel ist klar: Deutschland soll Chancen erhalten, Bürokratie abgebaut und mehr Innovation gefördert werden.

Mit dem Auftritt von Lindner möchte die FDP einen lebendigen Dialog und Debatten fördern, um ihre politischen Positionen zu stärken und den Wählern näherzubringen. Zusätzliche

Veranstaltungen auf regionaler Ebene sind bereits geplant. Am 15. Februar findet ein „Brunch & Politics“ mit Johannes Vogel statt, der sich mit den Themen Aktienrente und New Work beschäftigen wird. Am 20. Februar geht es weiter mit einem Forum zum Bürokratieabbau in Europa mit Svenja Hahn, der Vorsitzenden der Europäischen Liberalen.

Wahlkampftour und aktuelle Herausforderungen

Die FDP ist derzeit auf Wahlkampftour zur Bundestagswahl 2025 und hat bereits mehrere Veranstaltungen in verschiedenen Städten durchgeführt. Städtische Auftritte in Potsdam, Greifswald, Rostock, Bielefeld, und weiteren Städten im Januar haben vor allem dem Austausch mit der Bevölkerung gedient. Am 8. Januar startete die Tour am Brandenburger Tor in Potsdam, gefolgt von weiteren Stationen bis zum 14. Januar in Hannover, wie [fdp.de](https://www.fdp.de) berichtet.

Während die FDP mit erhöhtem Engagement für ihren Wahlkampf wirbt, ist die Lage der Unternehmen in Deutschland angespannt. Stefan Wolf, Präsident von Gesamtmetall, beschreibt die Standortbedingungen als „katastrophal“ und nennt hohe Sozialabgaben, Bürokratie, Energiekosten und Steuern als massive Belastungen. Er fordert eine sofortige Wirtschaftswende, um den Standort Deutschland zu retten, wie in einem Bericht von [ZDF](https://www.zdf.de) festgehalten.

Diese Herausforderungen stellen nicht nur die FDP, sondern die gesamte politische Landschaft vor große Aufgaben. Auch David Deißner von der Stiftung Familienunternehmen weist darauf hin, dass Familienunternehmen die Geduld verlieren und „schnelle Lösungen“ benötigen, um die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands zu sichern. Dies geschieht vor dem Hintergrund sinkender Produktivität und steigender Unternehmenslasten.

Die kommenden Wochen werden entscheidend sein, sowohl für den Wahlkampf der FDP als auch für die wirtschaftliche Zukunft

Deutschlands.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• wiesbaden-lebt.de• www.fdp.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net